Bautzen.

Vermögen der Stadtgemeinde M. 6 722 661,93, Stiftungen u. Anstalten M. 4 133 687,16, Sparkassen, R.-F. 938 183,44, ev. Volksschulen M. 558 983,45. — Gesamtvermögen der Stadtgemeinde mit Schulgemeinde nach Abzug aller Schulden: M. 12 353 515,98.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1877, von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 1 500 000, davon in Umlauf Ende 1914: M. 505 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl. bis spät. 1923. Zahlst.: Stadthauptkasse Bautzen, Landständ. Bank des Kgl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz zu Bautzen u. deren Fil. in Dresden, Bankgeschäft G. E. Heydemann in Bautzen, Löbau i. Sa. u. Zittau, Bankgeschäft G. H. Reinhardt in Bautzen, Bankgeschäft Schmidt & Gottschalk in Bautzen, Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. Löbauer Bank in Löbau sowie deren Filialen in Bautzen, Neugersdorf u. Zittau. Kurs in Dresden Ende 1890—1914: —, 97, 97,75, 98, 100,50, 101,50, —, —, —, —, —, 97,50, —, —, 99,50, 99,50, —, 93, 94, —, —, 93, —, 89,50, 91*%.

Bayreuth.

4% Stadt-Anleihe von 1879. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1879—1931. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1911 unkündbar u. unverlosbar. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Vereinsbank. Eingeführt in München 19./7. 1904 zu 103,50%. Kurs in München Ende 1904—1914: 103,50, 102,40, 101,20, 99, 99,70, 100, 99,80, 99,80, 97,50, 94,50, 95*%.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 2 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1./7. 1920 unkündbar u. unverlosbar, von da ab in 32 Jahren. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Handelsbank u. Fil., Bayer. Vereinsbank u. Fil., Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. Fil., Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank u. Fil. Eingeführt in München 28./7. 1910 zu 100,60%. Kurs in München Ende 1910—1914: 100,30, 99,80, 97,30, 94,50, 95,10*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Bergedorf.

4% Stadt-Anleihe von 1892. M. 300 000, davon in Umlauf 1./10. 1915: M. 234 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. am 1. Juli per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 41 Jahren: Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bergedorf: Stadtkasse; Hamburg: J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 8./4. 1892 zu 101%. Kurs in Hamburg Ende 1892—1914: 101,25, 101, 101,50, 101, 102, 102, 100, 100, 99, 101,75, 102,50, 102,50, 101,50, 101, 100, 98, 99,50, 100,50, 100, 99, 95,40, 94, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 500 000, davon in Umlauf 1./10. 1915: M. 408 500 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. am 1./7. per 1./10. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren: Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Zahlstellen wie oben. Eingeführt in Hamburg 7./6. 1901 zu 100,50%. Kurs in Hamburg Ende 1901—1914: 101,75, 102,50, 102,50, 101,90, 100, 100, 98, 99,50, 100,50, 100, 99, 95,40, 94, —*%.

3½% Stadt-Anleihe von 1904. M. 2 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1915: M. 1 738 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Verlos. am 1./7. per 1./10 mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1915 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bergedorf: Stadtkasse, Bergedorfer Bank e. G. m. b. H.; Hamburg: Dresdner Bank, J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 15./7. 1904 zu 98⅓%. Kurs in Hamburg Ende 1904—1914: 98,25, 97,75, 95, 90, 92, 92,50, 91, 89,50, 86, 85, —*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Berlin.

Gesamte Passiva am 1./4. 1913: M. 577 152 853. — Aktiva am 1./4. 1913: M. 1 027 659 080.

3½% Stadt-Anleihe v. 1876, urspr. 4½%, allmählich auf 3½% herabgesetzt. M. 30 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1914: M. 5 342 100. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1918; Verstärk. vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1878 gemeinsam selbständige Notiz.

3½% Stadt-Anleihe von 1878, urspr. 4½%, allmählich auf 3½% herabgesetzt. M. 35 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1914: M. 7 997 100. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1919; Verstärkung vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1876 gemeins. selbst. Notiz. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: 99,80, 100,50, 100,60, 99,80, 100,50, 98,25, 96, 97, 99,25, 99, 99, 96, 97,50, 97,50*%.